

# EINFLUSS DER DIGITALISIERUNG AUF DAS INFORMATIONSMANAGEMENT

## Relevanz

In der Geschäftswelt erleben alle Branchen einen Wandel, herbeigeführt durch den plakativen Begriff der Digitalisierung. Die entstehenden Veränderungen beeinflussen dabei auf den verschiedenen Unternehmensebenen nicht nur die Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsprozesse, sondern auch die IT-Organisation und im Allgemeinen die strategische Bedeutung der IT.

Daher ist es besonders spannend, welche Auswirkungen die Veränderungen durch die Digitalisierung auf das Informationsmanagement und dessen Aufgaben haben.

Unsere Arbeit soll genau an diesem Punkt ansetzen und unter Betrachtung des IM-Modells nach Heinrich et al. (2014) eine Studie zur Beantwortung dieser Frage vorbereiten.

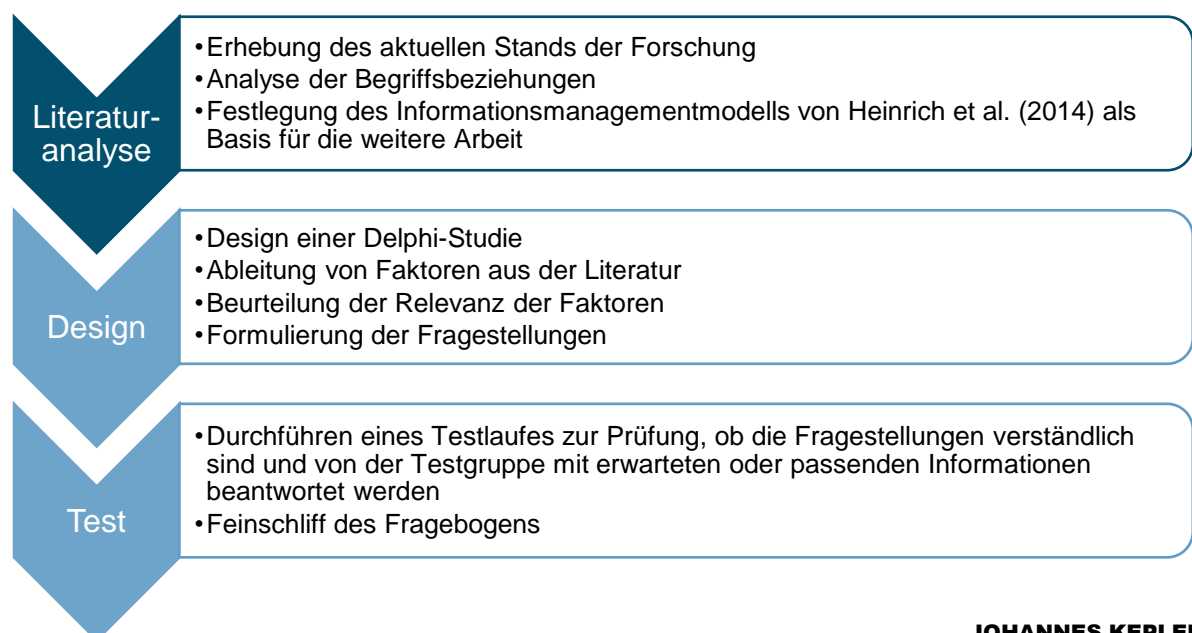
## Ziel

Durchführung und Dokumentation einer Design Science Forschung zur Erstellung eines Fragebogens welcher als Basis für die Durchführung einer Delphi-Studie zur Untersuchung des Einflusses der Digitalisierung auf das Informationsmanagement herangezogen werden kann.

### Der Fokus der Arbeit lag dabei auf:

- Erarbeitung von relevanten Faktoren mit Bezug zur Digitalisierung und den Aufgaben des Informationsmanagements nach Heinrich et al. (2014)
- Formulierung von aussagekräftigen Fragestellungen und Einleitungen zu den Faktoren
- Recherche von passenden Softwarelösungen zur Durchführung einer Delphi-Studie

## Vorgehen



## Ergebnisse

Die Ergebnisse dieser Arbeit umfassen zum einen die abgeleiteten Faktoren, welche zu einer Veränderung im Informationsmanagement führen, und zum anderen das gestaltete Artefakt. Bei diesem Artefakt handelt es sich um die vorbereitete Delphi-Studie, allem voran dem Fragebogen für die erste Befragungsrunde.

### Faktoren

Die folgende Tabelle zeigt die abgeleiteten Faktoren und für welche Aufgabe des IM diese betrachtet werden.

Aufgabe des IM		Faktor
Strategische Ebene	Strategieentwicklung	Mitwirken des Fachbereichs beim Erstellen der Digitalisierungsstrategie
	Strukturmanagement	Agilität
	Technologiemanagement	Individuelle Datenverarbeitung in den Fachbereichen
Administrative Ebene	Geschäftsprozessmanagement	Neue digitale Geschäftsmodelle
	Wissensmanagement	Knowledge Discovery Technologien & AI
	Servicemanagement	zeit- und ortsunabhängige Serviceerbringung
	Infrastrukturmanagement	Cloud-Strategie

### Artefakt – Delphi-Studie

Zu den oben angeführten Faktoren wurden in weiterer Folge der Fragebogen mit jeweils zwei Fragen je Faktor erstellt, welcher nun das Artefakt dieser Arbeit darstellt. Auf Basis des Testlaufs wurde der Fragebogen im Anschluss optimiert.

Als weiteres Ergebnis dieser Studie kann auch eine Empfehlung bezüglich der Zielgruppe für die Delphi-Studie getroffen werden. Im Testlauf konnte deutlich erkannt werden, dass die konsistent passendsten Antworten von den IT-Teamleitern von größeren Konzernen kamen. Somit sollten die Teilnehmer an den Befragungsrunden dieser Delphi-Studie im besten Fall im Middle oder Top-Management in IT-Bereichen tätig sein, wo zumeist die Brücke zwischen Technik und Strategie geschlagen wird.

- ✓ **Durchführbarer Fragebogen für erste Befragungsrunde**
- ✓ **Zielgruppe: Middle- oder Top-IT-Management**